

## Bünde



## Zwischenlager hat geöffnet

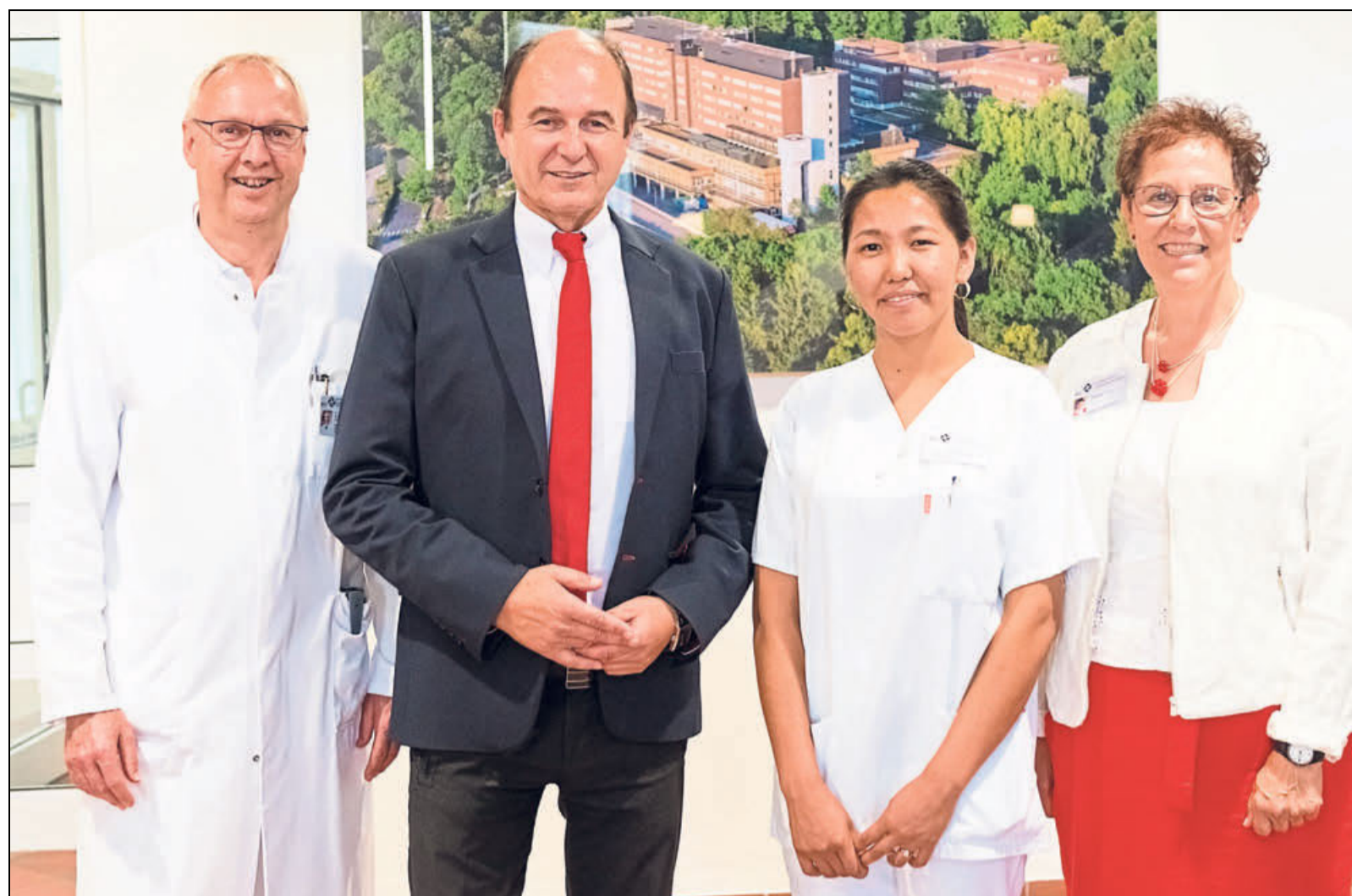
**Bünde (BZ).** Das Schadstoffzwischenlager in Bünde, Niedermanns Hof 7, ist am Samstag, 8. September, von 8 bis 12 Uhr wieder geöffnet. Privatpersonen (kostenfrei) und Gewerbetreibende (kostenpflichtig) aus dem Kreis Herford können dann schadstoffhaltige Abfälle dort abgeben. Die Termine und Zeiten für die mobile Schadstoffsammlung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind in den Abfallkalendern der Kommunen abgedruckt. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 05223/130803 oder 05221/132232.

## Flohmarkt und Geflügelschau

**Bünde (BZ).** Im Gasthaus Schlattheide findet am 15. und 16. September die Junggeflügelschau des RGZV Dünnerholz-Dünne verbunden mit der Stadtpokalschau statt. Alle Züchter und Interessierten sind willkommen. Gezeigt werden Hühner, Zwerg-Hühner, Gänse und Japanische Legewachteln. Eröffnet wird die Schau am Samstag um 17 Uhr. Bereits ab 16 Uhr, findet in diesem Rahmen der letzte »Late-Night-Flohmarkt«, ausgerichtet vom RGZV und dem Verein »Auxilium« statt. Kostenlose Anmeldungen unter 05223/41602.

## Naturerlebnis für Eltern und Kinder

**Bünde (BZ).** Unter dem Titel »Spürnasen in der Natur – Mit allen Sinnen in Bewegung« laden die Volkshochschule und das Familienzentrum Ennigloh für Samstag, 15. September, zu einer Naturerlebnisführung für Familien mit Kindern von vier bis elf Jahren ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Kurhaus Bültermann, Bäderstraße 102, in Bünde. Das Programm: Im Wald spielen, sich ausprobieren, die Natur einmal anders entdecken. Anmeldung bis zum 7. September unter Telefon 05221/590532.



Die kirgisische Medizinstudentin Kulpnai Murtazaevna (Mitte) hat am Krankenhaus Lübbecke-Rahden auf Vermittlung vom WWL-Vorsitzenden Manfred Bulk ein Pflegepraktikum absolviert. Der Ärztliche Direktor, Dr. Uwe Werner (links) und die Geschäftsführerin Dr. Christine

Fuchs (rechts) freuen sich über die zusätzliche Unterstützung. Kulpnai Murtazaevna schließt nun ihr Studium in ihrem Heimatland ab. Sie kann sich nach eigenen Angaben gut vorstellen, später in OWL als Ärztin zu arbeiten.

## Von Kirgisistan nach OWL

Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe vermittelt medizinische Fachkräfte

**Bünde/Lübbecke (BZ).** Der Fachkräftemangel ist in aller Munde – auch im medizinischen Bereich. Betroffen davon sind längst nicht mehr nur ländliche Bereiche. Auch für Krankenhausverbände wie die Mühlenkreiskliniken ist es mittlerweile alles andere als einfach, qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte zu gewinnen. Hilfe kam nun vom im Bünde ansässigen Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe (WWL).

»Andere Krankenhäuser werben gezielt im Ausland Ärzte und Pflegefachkräfte an«, berichtet Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin des Krankenhauses Lübbecke-Rahden. So dramatisch sei die Lage bei den Mühlenkreiskliniken zum Glück nicht. Dennoch arbeiten auch bei den Mühlenkreiskliniken viele ausländische Fachkräfte. »Insbesondere im ärztlichen Bereich funktioniert das deutsche Gesundheitssystem ohne Fachkräfte aus dem Ausland

derzeit nicht«, kommentiert Fuchs. Dank einer Initiative des Wirtschaftsverbandes Westfalen-Lippe, einer Kooperationsgemeinschaft von mittelständischen Unternehmen, arbeitete in den Semesterferien eine angehende Ärztin aus dem zentralasiatischen Kirgisistan als Schwesternhelferin im Krankenhaus Lübbecke.

»Aufgrund der schwierigen Situation am Personalmarkt waren wir natürlich sehr offen, als uns der WWL auf dieses Pilotprojekt aufmerksam gemacht hat«, berichtet Dr. Christine Fuchs. Der in Bünde ansässige Unternehmensverbund rekrutiert bereits seit vielen Jahren Personal für seine Mitgliedsunternehmen aus dem Ausland und ist auch sehr erfolgreich mit einem Projekt, bei dem Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit integriert werden. »In diesem Zusammenhang«, so der WWL-Vorsitzende Manfred Bulk, »gab es auch Gespräche mit Medizinern aus unterschiedlichen Fachbereichen, die alle von der Idee begeistert waren, die beim WWL vorhandenen Erfahrungen und Beschaffungswege zu nutzen,

um gute Ärzte und Pflegekräfte für Ostwestfalen zu gewinnen.« Bei einem Besuch in Kirgisistan war Manfred Bulk als Vorsitzender des WWL an mehreren Universitäten eingeladen, um dort über berufliche Perspektiven in Ostwestfalen zu referieren. Manfred Bulk: »Neben IT-lern und In-

genieuren habe ich dort auch weit über 50 fortgeschrittene Medizinstudenten kennen gelernt, die alle Deutsch auf dem Niveau B1, B2 oder sogar C1 sprachen.«

In einem Pilotprojekt wurde beschlossen, einigen dieser Medizinstudenten die Chance zu geben, in ihren Semesterferien in ostwestfälischen Krankenhäusern als Pflegehilfskräfte zu arbeiten. Gleich eine mehrfache Win-Win-Situation, wie Manfred Bulk er-

läutert: »Die Studenten erhalten die Möglichkeit, Deutschland kennenzulernen und dabei Geld zu verdienen. Und die Kliniken gewinnen nicht nur zusätzliches Pflegepersonal während der Ferienzeiten, sondern können auch Kontakt zu angehenden Ärzten aus Kirgisistan knüpfen.« Die 22-jährige Kulpnai Murtazaevna, die mehrere Wochen im Krankenhaus Lübbecke arbeitete, fühlte sich in Deutschland jedenfalls pudelwohl. Die angehende Ärztin könnte es sich gut vorstellen, nach Abschluss ihres Medizinstudiums als Ärztin nach Ostwestfalen zurückzukehren. Kulpnai Murtazaevna: »Es war eine tolle Erfahrung, in einem deutschen Krankenhaus zu arbeiten. Dafür möchte ich mich bei allen Verantwortlichen ganz herzlich bedanken. Ich werde es allen meinen Mitstudenten empfehlen, nach Abschluss der Ausbildung nach Ostwestfalen zu kommen.« Ein Lob, das Manfred Bulk in den aktuellen Planungen bestärkt: »Derzeit wird mit einer Gruppe von Fachärzten die weitere Vorgehensweise besprochen.«

»Es war eine tolle Erfahrung, in einem deutschen Krankenhaus zu arbeiten.«

Kulpnai Murtazaevna

## Köstlich und unterhaltsam

Theater-Dinner bei Erdbrügger – Komödie »Student Kitchen Berlin« wird aufgeführt

**Bünde (BZ).** Wann beschert uns das Bünde Land schon einmal ein Theater-Dinner? Am Samstag, 22. September, gibt das Junge Theater Kirchlegern (JTK) eine Wiederaufnahme ihrer erfolgreichen Komödie »Student Kitchen Berlin« in der Gaststätte Erdbrügger in Hunnebrock. Hier erwartet den Zuschauer ab 18 Uhr ein reichhaltiges Buffet, um die Lachmuskeln zu stärken und den Gaumen vor der Vorstellung zu verwöhnen.

Und darum geht's in dem Stück: Dem überzeugten Jungesellen Jürgen Schmielewski steht finanziell das Wasser bis zu den Knien. Er muss seinen Großhandel für vegetarische Bioprodukte aufgeben, da sein bester Kunde Insolvenz angemeldet hat. Die vier Studenten, die seit mehreren Monaten in Schmielewskis Eigentumswohnung mit ihm in einer WG leben, zahlen schon lange keine Miete mehr. Und da das Geld immer knapper wird, hat Schmielewski bereits einen Nebenjob als Kellner in einer Weinstube am Berliner Kudamm angenommen.

Der Vermieter will zudem noch die Wohnung, was den vier Nachwuchsakademikern überhaupt nicht passt. Somit bietet Psychologiestudentin Kate dem spanischen Schauspieler Jenez Gonzales ihr Zimmer als Schlafgelegenheit für den Tag an. Studentin So-

phia plant ein Restaurant in der Zeit in der Wohnung zu betreiben, in der Schmielewski seinem Nebenjob nachgeht, denn der darf von all dem nichts wissen.

Als dann noch die Mutter des Langzeitstudenten Herbert auftaucht, erreicht das Chaos seinen

vorläufigen Höhepunkt, zumal Schmielewski krankheitsbedingt früher von der Arbeit kommt und sein Wohnzimmer voll mit Gästen ist.

Regisseur Michael Schmalz und die Schauspieler Nicole Hansmann, Anna Kauber-Birkelbach, Celina Kehlenbrink, Friederike Klinge, Bjarne Rentz, Kim und Jodelle Schmalz, Lena Schmeichel, Johanna Sudbrack, Esper Youssef lassen die Zuschauer auch diesmal wieder zittern und bringen diese Verwechslungskomödie auf den Höchststand und manövrieren sich von einer schrägen Situation in die Nächste.

Tickets und weitere Informationen rund um die Aufführung gibt es ab sofort in der Gaststätte Erdbrügger, Enger Straße 66, Telefon 05223/2076 im Vorverkauf.

Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Tickets gibt es zum Preis von 24 Euro. Die Gäste erwartet ein kaltwarmes Buffet sowie ein Begrüßungsgetränk – und natürlich ein hervorragender Theaterabend mit der »Student Kitchen Berlin«.



Pures Chaos: Sophie (Lena Schmeichel), Jürgen Schmielewski (Michael Schmalz), Diana (Nicole Hansmann) und Becki (Celina Kehlenbrink).

## Jahreskonzert der Shantychöre

**Bünde (BZ).** Das Jahreskonzert der westfälischen Shanty-Chöre im Deutschen Marinebund am Sonntag, 9. September, um 15 Uhr in der Stadthalle Spenge, Marktstraße 13, verspricht ein großer Erfolg zu werden. Veranstalter ist der traditionsreiche Bänder Shanty-Chor.

Seit 1983 wurde nach einer Idee von Jürgen Klofac erstmalig »Shanties Live«, ein Treffen der Shanty-Chöre des Landesverbandes Westfalen im Stadtgarten Bünde, vom Shanty-Chor Bünde ins Leben gerufen. Leitgedanke wie es ein Dortmunder Kamerad formulierte: »Keine Vergleiche. Erstens sind die Chöre alle anders besetzt. Zweitens hat jeder Chor seinen eigenen Stil und drittens sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden.«

Man darf auf die Seefahrtslieder gespannt sein. Die Mitwirkenden Shanty-Chöre aus Dortmund, Linden-Dahlhausen, Isselhorn und Bünde sowie der Dattelner Hafenchor bieten ein großes unterhaltsames Repertoire und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Vorverkaufsstellen: BÜNDER ZEITUNG, Eschstr. 17, (Tel. 05223/179410), Feinkostgeschäft Lange, Bünde, Bahnhofstr. 68 (Tel. 05223/14123), West-Lotto Carmen Kurth, Bünde, Heidestr. 46 (Tel. 05223/6584925), Doris Schuster, Bünde, Holzhauser Str. 43 (Tel. 05223/43387), Extrablatt vom Zeitungsjunges, Bünde, Weseler Str. 106 (Tel. 05223/925050), Versicherungsagentur Bröcker, Spenge, Lange Str. 53, Spenge (Tel. 05225/85040), und Buchhandlung Nottelmann, Lange Str. 50, Spenge (Tel. 05225/859133).

## Vortrag über Herzleiden

**Bünde (BZ).** Die Herz-Selbsthilfegruppe OWL kommt am Montag, 10. September, zu ihrem nächsten Treffen zusammen. Beginnt ist um 19 Uhr in der Kapelle des Bänder Lukas-Krankenhauses. Das Thema des Abends sind Herzkrankungen und deren Einfluss auf die Psyche. Zu diesem Thema wird Martin Neufeld vom Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen als Referent zu Gast sein. Neufeld ist Psychologe im Team von Prof. Jan Gummert, Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie.

Der Vortrag ist für alle Interessierten kostenlos und ohne Anmeldung. Willkommen sind neben Herzpatienten und oder Angehörigen auch alle anderen, die Interesse an diesem informativen Vortrag haben.

## Baseball spielen im Stadion

**Bünde (BZ).** Interessierte Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren können an diesem Freitag, 7. September, ab 16.30 Uhr im Erich-Martens-Stadion Baseball spielen. Das Material (Handschuhe, Schläger, Bälle) wird mitgebracht. Veranstalter ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde. Ende ist um 18 Uhr. Infos unter 05746/938964 bei Holger Niehausmeier.

## Hunnebrock: Probleme gemeinsam angehen

Beteiligte des »Runden Tisches« sind zufrieden

**Bünde (BZ/sal)** Zufriedenheit bei allen Beteiligten: Der »Runde Tisch« zur Situation in der ehemaligen Britensiedlung in Hunnebrock scheint erfolgreich verlaufen zu sein.

Wie berichtet, hatten sich in der vergangenen Woche die Bänder Verwaltungsspitze, Bürger, Vertreter des Sozial-, Ordnungs- und Jugendamtes, Mitglieder der Ratsfraktionen sowie Axel Böker, Leiter der hiesigen Polizeiwache, zu einem Austausch im Rathaus getroffen. Im Vorfeld hatten sich Anlieger wegen verschiedener Probleme an die Stadt gewandt. Dabei ging es unter anderem um Vandalismus, Schlägereien, Sachbeschädigungen und sonstige Delikte im Umfeld der früheren Engländerhäuser.

Zu Details der Besprechung wollte sich die Verwaltung auf Anfrage zwar nicht äußern. Rechtsrätin Henriette König teilte aber mit, dass »das Gespräch aus unserer Sicht sehr sachlich, kooperativ und konstruktiv verlaufen ist«. Man wolle auf einer solchen Basis auch künftig eine Zusammenarbeit pflegen.

Aus Teilnehmerkreisen war zu hören, dass alle Beteiligten den »Runden Tisch« positiv bewerten würden. Man habe sich auf eine engere Zusammenarbeit verständigt und erkannt, dass es in Hunnebrock Probleme gebe, die man gemeinsam angehen müsse, heißt es.